



Konstruktive Gespräche in Haldenstein

Isny arbeitet daran, das „Neue Stadttor Isny“, das der Schweizer Architekt Peter Zumthor entworfen hat, zu realisieren. Gerade war eine Delegation zu Besuch in dessen Büro in Haldenstein, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Zur Gesprächsrunde gehörten seitens Isny Bürgermeister Rainer Magenreuter, Klaus Hägele, Claus Fehr, Karl Immler, Karin Hoser und Ruth Küster-Beilharz. Architekt Peter Zumthor, dessen Frau Annalisa sowie sein Büroleiter Rainer Weitschies ließen sich über den Stand der Dinge informieren. In Isny wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich beispielsweise um die „Finanzierung“, die „Nutzung“ oder die „Kommunikation“ kümmern. Ein Kartenset, kleine Glasbausteine, Gespräche im Stuttgarter Finanzministerium, Messebesuche, Hintergrundgespräche und der Aufbau eines Netzwerks – all das dient dazu, Interesse an dem außergewöhnlichen Projekt zu wecken und Sponsoren zu finden. Denn das Neue Stadttor soll nicht über den städtischen Haushalt finanziert werden.

„Wir holen schon die Sterne vom Himmel, aber Sie müssen uns den Schemel hinstellen“, sagte Karl Immler in Haldenstein. „Er ist bereit, uns den Schemel hinzustellen“, freut sich Bürgermeister Rainer Magenreuter nach dem Gespräch mit dem Architekten.

Peter Zumthor wird nun die notwendigen nächsten Planungsschritte auflisten und Kosten benennen. Konkrete Zahlen erleichtern Gespräche mit potenziellen Sponsoren. Die Isnyer werden sich mit einem kulturellen Nutzungskonzept auseinandersetzen, das der besonderen Architektur des Glasturmes mit Auditorium und Gastronomie in einer oben thronenden Kugel ebenso gerecht werden muss wie den Bedürfnissen der Isnyer Bürger. Zumthors Frau Annalisa ist ebenfalls Mitglied der Arbeitsgruppe, die sich mit dem Nutzungskonzept befasst. Demnächst wird es einen Workshop mit Experten aus dem Kulturbetrieb geben. Peter Zumthor sei bereit, seinen Entwurf anzupassen, sollten sich durch die Nutzung gewisse Veränderungen ergeben, berichtet Bürgermeister Rainer Magenreuter und ergänzt: „Wir sprechen dabei insbesondere von der kulturellen Nutzung“. Zumthor betonte aber auch noch einmal, dass er kein Auftragsarchitekt sei und wies in diesem Zusammenhang auf den jüngst erschienenen neunseitigen Artikel über ihn im bedeutenden New York Times Magazine hin, auf den selbst er sichtlich stolz ist (Artikel unter www.nytimes.com/2011/03/13).



Isny Allgäu

Ausgetauscht wurden darüber hinaus Ideen, wie man das Neue Stadttor an Ort und Stelle visualisieren kann, damit es anschaulich bleibt, etwa mit Informationen zum Projekt und künstlerischer Interpretation zu besonderen Ereignissen der Stadt. „Die Gespräche verliefen sehr konstruktiv“, sagt Bürgermeister Rainer Magenreuter. Es wurden weitere, regelmäßige Treffen vereinbart.

Hinweis für die Redaktionen:

Weitere Informationen, Bild- und Tonmaterial zum Thema finden Sie unter www.isny-zumthor.de.

Weitere Informationen:

Isny Marketing GmbH
Büro für Stadtmarketing
Katrin Mechler
Unterer Grabenweg 18
88316 Isny
Tel: 07562 / 905311
Fax: 07562 / 905313
Email: mechler@isny-aktiv.de

Presseinformation